



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die weiße Dame (La dame blanche)**

**Gößling, Werner**

**1926-12-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER

## IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 35

Donnerstag, den 2. Dezember 1926

Th. G. Nr. 12

Für die Theatergemeinde des  
Sühnevollsbundes

## Die weiße Dame

Komische Oper in drei Akten — Text nach Scribe —  
Musik von F. A. Boieldieu  
Spielleitung: Alfred Landorh  
Musikalische Leitung: Werner Gößling

### Personen:

Gaveston, Schloß-Verwalter des Grafen von Avenell	Karl Mang
Anna, sein Mündel	Renne Geier
George Brown, ein junger englischer Offizier	Helmuth Neugebauer
Ditson, Pächter des Grafen von Avenell	Arthur Heyer
Jenny, seine Frau	Marianne Keiler
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenell	Erna Schlüter
Mac-Brton, Friedensrichter	Hugo Boissin
Gabriel, Knecht des Pächters Ditson	Karl Zöllner

Pächter, Gerichtsbeamte, Gerichtsdienner, Bauern und  
Bäuerinnen. Ort der Handlung: Schottland, auf dem  
Gut und Stammschloß der Grafen von Avenell  
Zeit: Im Jahre 1759.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

---

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

30  
Stadt-Anzeiger  
mit der Beilage  
Dramatische Blätter  
30